

Erste Kriegs- vnd Bußpredigt.

11

sein Kind zum besten / nicht zum bösen : Wir werden von dem H E R R N
 gesüchtigt / daß wir nicht sampt der Gottlosen Welt verdampft werden / 1. Cor.
 21. 32. Der Vater leß mitten in der Züchtigung sein Vaterherz nicht fallen :
 Der H E R R straffer vnd plaget nicht von Herzen die Menschenkinder. Ist
 aber das Gott der recht oberst Feld H E R R seines Heerzugs. Drumb so kan er
 alles wenden / wie er wil. Die Rechte des H E R R N kan alles endern / Psal.
 77. 11. Er / der dem Volck den Muth geben / daß sie Land vnd Leut vberfallen /
 Der kan ihnen denselbigen auch nemen / daß Ross vnd Mann in Schlaf sincket.
 Kan ihnen ein Ring an die Nasen / vnd ein Seßig ins Maul legen / vnd sie
 des Weegs wieder heimführen / des sie kommen sind. Der H E R R zerstreuet
 die Vöcker / die gern kriegzen / Psal. 68. 3. Sonderlich / wann sie allzu grossen
 Grimm wider Gottes Volck haben / vnd schreyen / Nein ab / rein ab / bis auff
 den Boden / so müssen sie ombkommen / Psal. 137. 7. Daß / da sie andere blu-
 tend gemacht / müssen sie dem Blut nicht entrinnen / Ezech. 35. 6. Da sie an-
 dere gefressen vnd geängstigt / müssen sie wieder gefressen vnd geängstigt wer-
 den. Da sie andere beraubt vnd geplündert / müssen sie wieder beraubt vnd
 geplündert werden / Jerem. 30. 16. vnd müssen in die Grube fallen / die sie
 andern gemacht / Psal. 9. 27. Wie an dem Exempel Pharaos zu sehen. Ist
 auch G D U mitten in dem Landverderben sein väterliche Gnadenprovidenz
 sehen wunderbarlicher weise / daß jederman sagen muß / daß hat Gott gethan /
 Psal. 64. 10. Massen das Exempel Jephthe / Richt. 11. 29. Samsons /
 Richt. 15. 14. Sauls / 1. Sam. 11. 6. außweiset. Drumb jagt nicht fromme
 Christen Herzen / jagt nicht ! Wann der Vberfall frembden Volcks von Men-
 schen wer / die vnser Feinde / hetten wir zu sagen. Er ist von G D U / wer wolte
 dann darumb sagen ? Ich fürchte mich nicht vor viel hundert tausenden / die
 sich vmbher wider mich legen / Psal. 3. 7. Ich fürchte mich nicht / was können
 mir Menschen thun ? Psal. 118. 6. Die Feind sind all in Gottes Hand / dar-
 zu all ihre Gedancken / Ihr Anschlag ist ihm wol bekandt / Er helff nur / daß wir
 nicht wandlen / 2c. Müssen wir darüber leiden / vnsern Vorrath an Frucht /
 Geld / Vieh / Ochsen / Schafen 2c. spendiren / daß nichts vbrig : Laß fahren da-
 hin. Wann wir nur G D U trawen / auff ihn hoffen / auff ihn vns verlassen /
 fromm seyn / bey seinem Wort bleiben / von Sünden abstehen : So wird er al-
 les wieder geben / Er hat Gut genug / Früchten genug / Geld genug / Wein /
 Most / Del / Schaf / Ochsen 2c. genug 2c.

Schick G D U ein frembd Volck vber vns / sollen wir gewarnt seyn /
 daß wir nicht roh vnd sicher seyn / vermeynend / es köndte vns weder Volck
 noch Krieg schaden. Wie viel sind deren vnter vns / die nicht gedacht / daß vns
 diesen Winter solt frembd Volck vber Hals kommen ? Viel haben gesagt /
 4. Brauch.
 Warnung
 1. Vber Ross
 vnd Siche-
 heit.

B ij

das

zu Blatt

020

018

024

014

029

009

069

Ende

Anfang